

Sonntagsgedanken.

19. Sonntag n. Trinitatis, Ev. Matth. 11, 28:

Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.

Wer ist voll für das Verhängnis Christi?

Ein merkwürdiges Wort der Heiligen Schrift heißt: Der Glaube ist nicht jedermanns Ding. Soll denn das beithen: Der eine ist fähig zum Glauben, der andere nicht? Gewiß nicht, sonst hätte der Herr Christus nicht sagen können: So ihr nicht glaubet, werdet ihr sterben in Euren Sünden (Ev. Job. 8). Es müssen nur gewisse Vorbedingungen erfüllt sein, sei es durch Aufrichtigkeit gegen sich selbst, sei es durch Lebensführungen, dann kann schon jeder glauben. Dann steht man ein, daß es sich lohnt zu glauben, daß es eine heilige, notwendige Vergeltung ist. Wann tritt das ein?

Dann, wenn ein Mensch nicht mehr nur nach Lebensgenuss, Erdwohl, Macht verlangt, sondern nach Vergeltung. Wenn er an sich selber irrt geworden ist, weil er sich an einem höchsten Maßstab mißt als vorher, wenn er, der erst so stolze und selbstlichere Mensch sein geworden ist und sich ganz verloren vorkommt. Dann versteht er erst, was Vergeltung, was Gnade bedeutet, dann kann er auch erst von Derosen glauben, denn Glaube ist im tiefsten Grunde glauben an die Gnade Gottes. Ein solches Herz versteht dann auch erst den Herrn Christus recht, der den Menschen zur Gnade und Vergeltung verführt. Darum ist es nicht so seltenes, daß Menschen, die in große Sünden gefallen sind, den Herrn Christus schneller lieben lernen als andere. Sie scheuen nämlich den Abgrund, an dem sie hinabstürzen und sind dem von Derosen dankbar, der ihnen Gnade und Rettung bringt. Darum laßt auch der Herr Christus: Kommet her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid.

Es ist auf immer eng miteinander verknüpft die reuige Selbsterkenntnis und die dankbare Erkenntnis Christi, des Heilbringers. Man kann Christi nicht verstehen ohne erst in sich zu gehen. Wer das nicht will, dessen Sache wird der Glaube nicht sein. Aber er bekommt auch nicht das Geschenk, das der Glaube gibt: Friede und Ruhe im Gewissen.

Zeitliches und Sächliches.

Miela, den 18. Oktober 1928.

Wettervorhersage für den 14. Oktober. Mittagszeit von der Sächs. Landeswetterwarte zu Dresden. Vorhersage für den 14. Oktober. In den beiden nächsten Nächten wieder Regen- und Nachtfröste. Gedrige kalt. Nur zeitweilige Aufhellung im übrigen besonders im Gebirge meist neblig. Mäßige bis schwache Winde aus nördlichen bis westlichen Richtungen.

Daten für den 14. und 15. Okt. 1928. Sonnenaufgang 6,23 (6,28) Uhr. Sonnenuntergang 17,10 (17,8) Uhr. Mondaufgang 6,55 (8,5) Uhr. Monduntergang 17,41 17,57 Uhr.

14. Oktober:

- 1644: Der Kupfer William Benn, Gründer von Benn-Islandien, in London geboren, (gest. 1718);
1818: Beginn der Schlacht bei Leipzig: Reitergesicht bei Döbertsdorf;
1919: Ratifikation des Vertrags von Versailles durch Frankreich.

15. Oktober:

- 1804: Der Maler Wilhelm v. Raubach in Krollen geboren, (gest. 1874);
1810: Eröffnung der Berliner Universität;
1844: Der Philosoph Friedrich Nietzsche in Röden bei Lützen geb., (gest. 1900);
1924: Das Zeppelinluftschiff „Z. S. 126“ landet nach 70 1/2-tägiger Fahrt in Lakehurst (USA).

Der diesjährige Rieser Herbstmarkt beginnt Sonntag, den 21. Oktober, mittags, und dauert bis Dienstag, den 23. Oktober, mittags.

Unfall im Stadtteil Gröba. Gestern nachmittags gegen 1/4 Uhr ereignete sich in der Kirchstraße ein bedauerlicher Unfall, der leichtere Folgen annehmen konnte. Als der Besitzer des Grundstücks Nr. 10 mit einer zweiten Person mit einem Hundebändel, auf dem sich ein Schweinefloss befand, aus dem Hofe kam und in Richtung nach dem Gemeindegarten zu fahren wollte, kam in gleicher Richtung ein Motorrad, dessen Fahrer scheinbar nicht darauf achtete, daß er die falsche Straßenseite passierte. Er fuhr mit aller Geschwindigkeit in das Gefährt. Während sich der eine Begleiter des Hundebändlers, der das Unglück kommen sah, im letzten Augenblick in Sicherheit bringen konnte, wurde der Besitzer auf den Hinterrumpf geschleudert und trug erhebliche Verletzungen davon. Er mußte ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Die Motorradfahrer, denen anscheinend nichts passiert ist, führen in schnellerm Tempo davon, ohne sich um den Unfall zu kümmern. Der Hund und der darauf befindliche Schweinefloss wurden vollständig zertrümmert. Der Hund kam ohne Schaden davon. Wir erfahren noch, daß die Motorradfahrer kurze Zeit darauf in Straßla angehalten worden sind.

Polizeibericht. Heute vormittag in der Zeit von 10-12 Uhr ist aus dem Hofe der Oberrealien in Miela ein Derserfahrer d. Marke Dursop Nr. 161 488, mit schwarzem Rahmen und blauem Strahlentopf, abwärts gebogener Lenkstange mit schwarzen Felgen, gelben Radfelgen mit schwarzen Streifen abgelenkt, neben dem Gummirollen und Renshafen, Doppelschlaglade mit der Aufschrift „Gustav Franz, Ritterau“, Vorderradbremse mit Kugelgelenk und langer Werkzeugsack am Sattel, es kostete 100,-. Sachliche Wahrnehmung erlitt der Kriminalpolizei Miela.

„Unsere Heimat“. Die heutige Heimatbeilage bringt den Inhalt des Artikels „Das sächsische Geld des 16. Jahrhunderts“, ferner eine Gläubigerliste „Miela im Adressbuch“. Unter der Überschrift „Verkehrszustand“ veröffentlicht wir interessante Zahlen über den Verkehr auf Bahn und Miela und in Miela's Daten. Auch von der vorliegenden Ausgabe „Unsere Heimat“ werden Sonderdrucke auf Holztafel Papier angefertigt.

Unbekannter Betrüger. — Vorsicht! Aus Dresden wird gemeldet: In diesem Stadtgebiet treibt gegenwärtig ein unbekannter Betrüger sein Unwesen. Er erscheint bei Leuten und bittet unter dem Vorzeichen, der Nachbar, den er zufällig nicht angetroffen habe, sei Abnehmer einer Zeitschrift, um Abnahme des nächsten Heftes. Dafür verlangt er 1,50 bis 2 Mark. In den meisten Fällen hat man seinem Wunsch entsprochen. Dinstag steht es sich heraus, daß die Zeitschrift gar nicht bestellt gewesen war. Die Heftchen tragen die Jahreszahl 1927.

Hammerkonzert des Männergesangsvereins „Union“. Das gestern abend im Sternloale abgehaltene Konzert... Das Publikum war sehr zahlreich, und die Aufführung wurde mit großer Begeisterung aufgenommen. Die Solisten trugen durch ihre kräftigen Stimmen zum Gelingen der Aufführung sehr wesentlich bei.

Nachdem — dieser andere Ausschickel. Und welche Verbesserung... Die Veranstaltung wurde von den Beteiligten sehr gut aufgenommen, und die Teilnehmer äußerten sich sehr positiv über den Verlauf der Veranstaltung.

Wegen des Ueberhandnehmens öffentlicher Sammlungen. Um einem Ueberhandnehmen öffentlicher Sammlungen in den einzelnen Kreisverwaltungen... Die Behörden sind aufgefordert, strengere Kontrollen durchzuführen, um das öffentliche Leben nicht zu überlasten.



Weldungen vom „Zeppelin“-Flug

Werden wir morgen Sonntag von mittig an endlich in einem der schönsten am Himmel zu sehen? Die letzten Kreise der Marineflieger in Lakehurst rechnen auf Grund der letzten Meldungen damit, daß das Luftschiff etwa am Sonntagmittag oder Abend dort antrifft.



Vortragabend im V. d. N. Gestern abend fand in der „Altehrasse“ eine sehr gut besuchte Mitgliederversammlung des V. d. N. statt... Der Vortragende, Herr Wagner, erläuterte die Bedeutung der Zeppelinflüge für die Luftfahrt und die wissenschaftliche Forschung.

Der Zeppelinflug. Die Zeppelinflüge sind eine große Herausforderung für die Luftfahrt... Die Flugzeuge sind sehr langsam, aber sie können über große Entfernungen fliegen und sind sehr stabil.

Polizeibericht. Am 11. 10. 28 gegen 4,30 Uhr ist ein Schwere von schwarzer Farbe, etwa 35-40 Pf. schwer, im Werte von etwa 30 Mark vom Hofe des Grundstückbesizers Ganssch abhanden gekommen.

Radfahrer vor Gericht. Ein Radfahrer wurde wegen eines Verkehrsunfalls vor Gericht gestellt... Der Richter hat eine Geldstrafe von 100,- verhängt.

Zeppelinflug. Die Zeppelinflüge sind eine große Herausforderung für die Luftfahrt... Die Flugzeuge sind sehr langsam, aber sie können über große Entfernungen fliegen und sind sehr stabil.

Polizeibericht. Heute vormittag in der Zeit von 10-12 Uhr ist aus dem Hofe der Oberrealien in Miela ein Derserfahrer d. Marke Dursop Nr. 161 488, mit schwarzem Rahmen und blauem Strahlentopf, abwärts gebogener Lenkstange mit schwarzen Felgen, gelben Radfelgen mit schwarzen Streifen abgelenkt, neben dem Gummirollen und Renshafen, Doppelschlaglade mit der Aufschrift „Gustav Franz, Ritterau“, Vorderradbremse mit Kugelgelenk und langer Werkzeugsack am Sattel, es kostete 100,-.

Unfall im Stadtteil Gröba. Gestern nachmittags gegen 1/4 Uhr ereignete sich in der Kirchstraße ein bedauerlicher Unfall, der leichtere Folgen annehmen konnte. Als der Besitzer des Grundstücks Nr. 10 mit einer zweiten Person mit einem Hundebändel, auf dem sich ein Schweinefloss befand, aus dem Hofe kam und in Richtung nach dem Gemeindegarten zu fahren wollte, kam in gleicher Richtung ein Motorrad, dessen Fahrer scheinbar nicht darauf achtete, daß er die falsche Straßenseite passierte.

Der diesjährige Rieser Herbstmarkt beginnt Sonntag, den 21. Oktober, mittags, und dauert bis Dienstag, den 23. Oktober, mittags.

Unfall im Stadtteil Gröba. Gestern nachmittags gegen 1/4 Uhr ereignete sich in der Kirchstraße ein bedauerlicher Unfall, der leichtere Folgen annehmen konnte. Als der Besitzer des Grundstücks Nr. 10 mit einer zweiten Person mit einem Hundebändel, auf dem sich ein Schweinefloss befand, aus dem Hofe kam und in Richtung nach dem Gemeindegarten zu fahren wollte, kam in gleicher Richtung ein Motorrad, dessen Fahrer scheinbar nicht darauf achtete, daß er die falsche Straßenseite passierte.

Polizeibericht. Heute vormittag in der Zeit von 10-12 Uhr ist aus dem Hofe der Oberrealien in Miela ein Derserfahrer d. Marke Dursop Nr. 161 488, mit schwarzem Rahmen und blauem Strahlentopf, abwärts gebogener Lenkstange mit schwarzen Felgen, gelben Radfelgen mit schwarzen Streifen abgelenkt, neben dem Gummirollen und Renshafen, Doppelschlaglade mit der Aufschrift „Gustav Franz, Ritterau“, Vorderradbremse mit Kugelgelenk und langer Werkzeugsack am Sattel, es kostete 100,-.

Unfall im Stadtteil Gröba. Gestern nachmittags gegen 1/4 Uhr ereignete sich in der Kirchstraße ein bedauerlicher Unfall, der leichtere Folgen annehmen konnte. Als der Besitzer des Grundstücks Nr. 10 mit einer zweiten Person mit einem Hundebändel, auf dem sich ein Schweinefloss befand, aus dem Hofe kam und in Richtung nach dem Gemeindegarten zu fahren wollte, kam in gleicher Richtung ein Motorrad, dessen Fahrer scheinbar nicht darauf achtete, daß er die falsche Straßenseite passierte.

Der diesjährige Rieser Herbstmarkt beginnt Sonntag, den 21. Oktober, mittags, und dauert bis Dienstag, den 23. Oktober, mittags.

Unfall im Stadtteil Gröba. Gestern nachmittags gegen 1/4 Uhr ereignete sich in der Kirchstraße ein bedauerlicher Unfall, der leichtere Folgen annehmen konnte. Als der Besitzer des Grundstücks Nr. 10 mit einer zweiten Person mit einem Hundebändel, auf dem sich ein Schweinefloss befand, aus dem Hofe kam und in Richtung nach dem Gemeindegarten zu fahren wollte, kam in gleicher Richtung ein Motorrad, dessen Fahrer scheinbar nicht darauf achtete, daß er die falsche Straßenseite passierte.

Polizeibericht. Heute vormittag in der Zeit von 10-12 Uhr ist aus dem Hofe der Oberrealien in Miela ein Derserfahrer d. Marke Dursop Nr. 161 488, mit schwarzem Rahmen und blauem Strahlentopf, abwärts gebogener Lenkstange mit schwarzen Felgen, gelben Radfelgen mit schwarzen Streifen abgelenkt, neben dem Gummirollen und Renshafen, Doppelschlaglade mit der Aufschrift „Gustav Franz, Ritterau“, Vorderradbremse mit Kugelgelenk und langer Werkzeugsack am Sattel, es kostete 100,-.